

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 19 (1924)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Porzellanfabrik A.G. Geliefert von M. Steiger & Cie., Bern. *Bestecke*: M. Steiger & Cie., Bern. *Servietten*: Schwob & Cie., Leinenweberei, Bern. *Vasen*: Jakob Hermanns, S. W. B., Bern. *Bücher*: Langlois & Cie., Buchhandlung, Burgdorf.

«No ne Wili» in Stein a. Rh. Eine Sage berichtet, dass ums Jahr 1478 die mit Zürich und Schaffhausen verbündete, seit 1457 reichsfreie Stadt Stein in Gefahr stand, durch verschworene hegauische Adelige mit ihren Knechten überrumpelt

zu werden, die den Ort in die Arme Oesterreichs bringen wollten. Nur der Zufall habe den Anschlag zu nichte gemacht, indem ein Bäcker die am Strande landenden Gesellen bemerkt und in seiner Geistesgegenwart ihnen zugerufen habe, «no ne Wili» zuwarten. Dann hätte er Lärm gemacht und die Bürgerschaft unter die Waffen gerufen; es sei ihr gelungen, die Verschwörer zu verjagen und so die Stadt zu retten. In enger Beziehung mit diesen Vorgängen steht die historische Person

## SCHWEIZERISCHE INSTITUTE

„CHOISY“  
NEUEVILLE PRÈS NEUCHÂTEL  
PENSIONNAT POUR JEUNES FILLES  
Prospectus et références à disposition

H 109

INSTITUTION BITTERLIN  
BEX (Waadt)

Referenzen und Prospekte bei Prof. Cas. Bitterlin

**Zeno Durrer, Giswil**

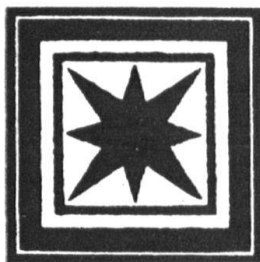
(Obwalden)

anerkannt leistungsfähiger Lieferant von:

**Parquets**

gelegt  
oder  
ungelegt

Katalog  
zu  
Dienstern



Ia. REFERENZEN

**Hobel-  
und Schnitt-  
waren**

(Bauholz,  
Bretter  
und  
Latten)

H 102



H 117



**Fröbel**  
ZÜRICH  
**Gartenanlagen**  
Entwurf, Ausführung

H 16

**SHZ**

**Verkaufs-Genossenschaft  
Schweizer. Heimatschutz**

Ständige Filialen in:

Basel: Blumenrain 3  
Biel: Sesslerstrasse 1  
Brestenberg: Schloss Brestenberg  
Chur: Franz Carl Seitz, Kantonalbankgebäude  
Engelberg: W. Geiger-Ruinger  
Interlaken: Höhweg 133  
Lugano-Paradiso: W. Geiger-Ruinger  
Murten: Frau Spinnler  
Neuenburg: Galerie d'Art  
Ragaz: Frau H. Strahler-Freudweiler  
Rheinfelden: Hotel Krone  
Solothurn: Frau Nyffeler-Langner, Hauptgasse  
Weggis: Frau Fr. Wagner  
Zürich: Thalstrasse 18, Haus zur Spindel

Direkte Verkäufe vermittelt die  
Geschäftsstelle:

Schwanengasse 7, BERN

H 99

des Bürgermeisters Laitzer, der es mit der österreichischen Partei hielt, Verrat übte und dafür mit dem Tode bestraft worden sei. Zur Erinnerung an diese Mordnacht ruft, bis auf den heutigen Tag, der Nachtwächter von Stein jede Nacht das «No ne Wili».

Diese halb sagenhaften, halb historischen Begebenheiten bilden den Kern des Festspiels, das im August an mehreren Samstag- und Sonntag-Abenden vor vielen Tausend Zuschauern auf dem reizvol-

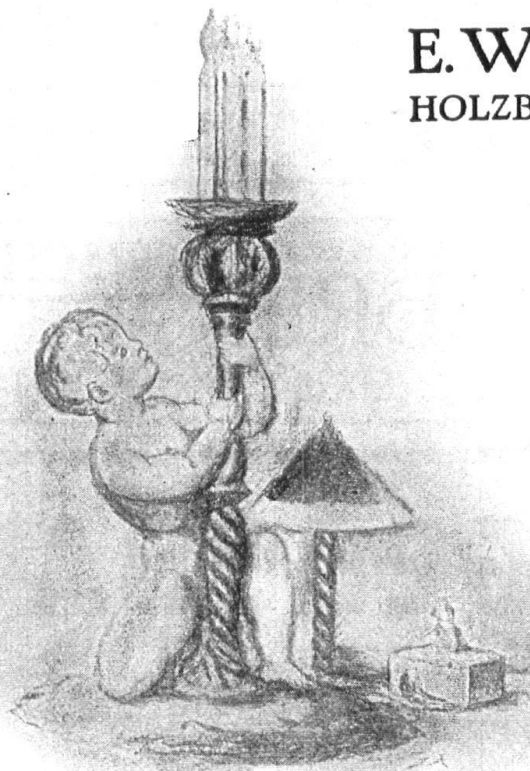
len Rathausplatz aufgeführt wurde. Der Verfasser, der Steiner Bürger Heinrich Waldvogel, wusste geschickt den Stoff dramatisch und leichtflüssig zu gestalten, und der Spielleiter, der eifrige Heimatschutzfreund August Schmid, Maler, in Diessenhofen, verstand es ausgezeichnet, dem Spiel bewegtes, farbenfrohes, frisches Leben einzuflößen und durch wirkungsvolle Einlagen, wie Chöre, Musik, Reigen, Gefechte, dem Ganzen fesselnde Wirkung zu verschaffen. Die stimmungsvolle Musik

*Fortsetzung Seite X*



## *Zoologischer Garten Basel*

*Einzigartige Tier-Sammlung / Prächtige Park-Anlagen*



**E. WEIDMANN & CIE.**

**HOLZBILDHAUEREI & DRECHSLEREI**

**BASEL** MÜLLHEIMERSTR. 53  
TELEPHON No. 3241

Spezialität:

*Elektrische Beleuchtungs-  
körper in Holz*

Tisch-, Nachttisch-  
und Wandlampen,  
fest oder verstellbar  
Schreibtisch- und  
Klavier-Lampen

*Bodenständerlampen  
Hängeleuchter-  
Zuglampen*

H 6